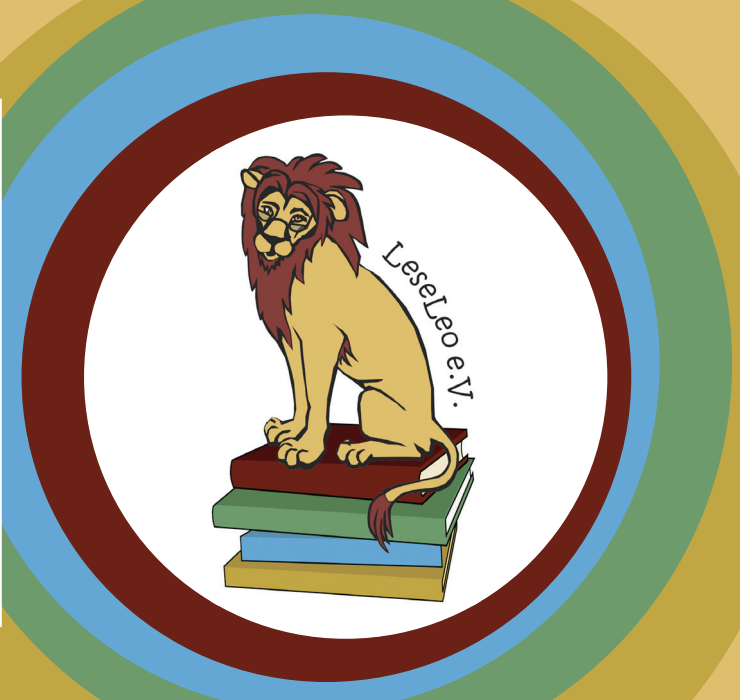


10



EINLADUNG

10 Jahre LeseLeo e.V.

10 Jahre Leseleo e.V. – das sind 10 Jahre 1:1-Leseförderung, 10 Jahre Spendensammeln, 10 Jahre Netzwerken, 10 Jahre engagierte Paten und über 3000 geförderte Kinder (ca. 126.000 Lesestunden) – kurz: ein Anlass zum Feiern! Aber wir wollen nicht nur feiern, sondern diesen Anlass auch nutzen, um uns weiter zu verbessern und neue Impulse für die nächsten 10 Jahre mit auf den Weg zu nehmen. Daher laden wir alle an Leseförderung Interessierte herzlich zu unserer Jubiläumsfeier mit Fortbildung und Netzwerkmöglichkeit ein:

Wann? 08. Juni 2018, 15:00 bis 20:00 Uhr

Wo? Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg
Holstenhofweg 85, 22043 Hamburg



UNSER PROGRAMM:

15.00 Uhr	Beginn: Anmeldung, Begrüßungskaffee
15.00-16:00 Uhr Foyer	Begrüßung: Vizepräsidentin für Lehre: Prof. Dr. Claudia Fantapié Altobelli Leseleo-Vorstandsvorsitzende: Dr. Annegret Boehm Leiterin des Praktikumsamtes: Dr. Marina Vollstedt
16.00-17.00 Uhr	Gastvortrag: „Gendersensible Leseförderung“ und attraktive Bücher (nicht nur) für Jungen“ Prof. Dr. Christine Garbe, Universität zu Köln
17.00-17.45 Uhr Foyer	Pause
17.45-18.45 Uhr	Parallele Workshops: 1. „Kicken&Lesen Köln“ von Kolja Schultz 2. „Lesen in digitalen Welten“ von Heike Roegler 3. „Lesespiele - Alternativen zum Leseklassiker Buch“ von Eliane Lorenz 4. „Kreatives und aktives Lesen mit ABC-Listen“ von Gitta Steinbuck 5. „Attraktive aktuelle Bücher für Jungen zwischen 8 und 12 Jahren – von Boys & Books empfohlen“ von Prof. Dr. Christine Garbe 6. „Praxisbericht aus einer Brennpunktschule“: Boys & Books – von Nicole Blaase 7. „Besser lesen mit der Silbenmethode“ von Heiner Dreier
Foyer	Essen & Austausch



Das Highlight der Geburtstagsfeier wird der Vortrag der international renommierten Leseforscherin Frau Prof. Dr. Christine Garbe sein, die in ihrem Vortrag den Ansatz der gendersensiblen Leseförderung vorstellt. Prof. Dr. Christine Garbe leitet unter anderem europäischen Projekte zur Leseförderung und die deutsche Internet-Plattform „boys&books. Empfehlungen zur Leseförderung von Jungen“.

Prof. Dr. Christine Garbe
Universität zu Köln
Institut für Deutsche Sprache und Literatur II
Philosophische Fakultät
Richard-Strauß-Str. 2
50931 Köln
Telefon: 0221-470-8850

Email: christine.garbe@uni-koeln.de

Website: <http://www.uni-koeln.de/phil-fak/deutsch/lehrende/garbe/>

Christine Garbe, Professorin für Literaturwissenschaft und -didaktik an der Universität Köln. Arbeitsschwerpunkte: Literarische und Lese-Sozialisation, Gender-sensible Leseförderung (boys & books), Adolescent Literacy, Content Area Literacy, Kinder- und Jugendliteraturforschung. Seit 2006 Leitung europäischer Projekte zu Literacy, Leseförderung und Lehrerfortbildung (ADORE, BaCuLit, ISIT, BleTeach), seit 2014 Koordination des „European Literacy Policy Network („ELINET“).

VORTRAG: Alle Mann ans Buch!

Gendersensible Leseförderung und attraktive Bücher (nicht nur) für Jungen.

Für viele Eltern, Lehrer/innen und Pädagogen ist es kein Geheimnis, dass Jungen häufig „Büchermuffel“ sind und wenig Begeisterung für das Lesen zeigen; entsprechend sind ihre Leseleistungen in internationalen Studien deutlich schwächer als die der Mädchen. Es erscheint darum sinnvoll, Leseförderung „gendersensibel“ zu betreiben und insbesondere bei der Auswahl von attraktiven Lesestoffen die verschiedenen Interessen und Präferenzen von Jungen und Mädchen zu berücksichtigen. Prof. Garbe hat 2012 zusammen mit dem Jugendbuchautor Frank Maria Reifenberg die Internet-Plattform „Boys & Books. Empfehlungen zur Leseförderung von Jungen“ gegründet. In ihrem Vortrag wird sie die Konzeption der Webseite sowie die wichtigsten Erkenntnisse zur gendersensiblen Förderung und gendergerechten Auswahl von Lesestoffen vorstellen.

*Anschließend werden parallele Workshops angeboten, um die Praxis zu veranschaulichen.
So kann die Qualität der Leseförderung gesteigert werden.*

WORKSHOP 1

„Kicken&Lesen Köln“ von Kolja Schultz

Viele Jungen lesen ungern, wenig, im schlimmsten Fall fast gar nicht. Das hat Folgen für ihre persönliche Entwicklung, ihre schulische Entwicklung. Lesen schult nicht nur kognitive, sondern auch soziale und kommunikative Fähigkeiten. Mädchen sind ihren männlichen Altersgenossen vielfach weit voraus.

Dieser Problematik widmet sich kicken & lesen Köln. Kolja Schultz stellt das erfolgreiche Projekt zur Leseförderung für Jungen in Kürze vor. Er geht v.a. auf die lesedidaktische Methode Tandem-Lesen ein, die zudem selbst ausprobiert werden kann.

WORKSHOP 2

„Lesen in digitalen Welten“ von Heike Roegler

Vorgestellt werden empfehlenswerte Kinderbuch-Apps, spannende Enhanced E-Books, Tipps und Tricks, wie Sie mit digitalen Lesemedien Kinder und Jugendliche zum Lesen motivieren können und kreative Anregungen gegeben.



WORKSHOP 3

„Lesespiele - Alternativen zum Leseklassiker Buch“ von Eliane Lorenz

Angst vor langen, dicken Büchern? Wie wär's mit Lesespielen? Gerade Leseanfänger/innen haben vor Büchern mit kleiner Schrift und viel Text manchmal richtig Angst. Es muss aber gar nicht immer unbedingt ein Buch sein, welches bei der Lesestunde gelesen wird, auch bei (Lese)Spielen kann das Lesen trainiert und verbessert werden. Im Workshop werden Alternativen zum „normalen“ Buch vorgestellt – ideal um Abwechslung in den Lesealltag zu bringen.

WORKSHOP 4

Kreatives und aktives Lesen mit ABC-Listen“ von Gitta Steinbuck

Bei der Arbeit mit ABC-Listen handelt es sich einerseits um eine Kreativtechnik zur Ideenfindung und andererseits um eine Lerntechnik zur Fixierung und Wiederholung eines erarbeiteten Stoffes. In der Grundschule können ABC-Listen auf unterschiedliche Weisen in den verschiedenen Lesestufen eingesetzt werden. Es können z. B. Begriffe zu einem Thema vorab gesammelt und mit Hilfe der Lektüre überprüft und ergänzt werden, es kann der Wortschatz erweitert und fixiert werden, es können Schlüsselbegriffe zu einem Text gesammelt und die Texte der vergangenen Lesestunden anhand dieser Stichworte wiederholt werden.

Im Workshop werden Beispiele für die Arbeit auf verschiedenen Lesestufen vorgestellt.

WORKSHOP 5

„Attraktive aktuelle Bücher für Jungen zwischen 8 und 12 Jahren“ von Prof. Dr. Christine Garbe

„Bücher, die Jungen zu Leseratten machen“. Im Workshop werden einige der in „boys & books“ empfohlenen Bücher zur Leseförderung von Jungen vorgestellt. Die Bücher liegen vor. Sie können diese anfassen, durchblättern und wir überlegen gemeinsam, wie Jungen zum Lesen angeleitet werden können.

WORKSHOP 6

boys&books - Lesen in einer Brennpunktschule“ von Nicole Blaase

„Praxisbericht aus einer Brennpunktschule mit „boys & books“ unter Leitung von Frau Nicole Blaase. Die Kinder in Ihrer Schule kannten wenig bis gar keine Bücher. Wie fand eine Umsetzung vor Ort statt? Wie kam das Projekt bei den Kindern an? Wurde die Lesemotivation geweckt? Frau Blaase berichtet aus der Praxis und stellt ihre Anleitung zur Umsetzung vor.

WORKSHOP 7

„Besser lesen mit der Silbenmethode“ von Heino Dreier

Durch die farbige Markierung der Sprech-Silben finden die Kinder sehr schnell den Sinn der Wörter. Denn die Silbenstruktur der Wörter, die der Lesekundige kennt, ist dem Leseanfänger unbekannt. Ohne Silbentrenner ist der Sinn der Buchstaben unklar. Giraffe: Gir-af-fe(?) ist keine Affenart, sondern das Tier mit dem langen Hals: Giraffe. Und Blumentopferde: Blum-en-to-pfer-de(?) ist keine Pferderasse, sondern Blumentopferde. Mit dem farbigen Silbentrenner transportieren die Lesetexte Sinn. So gelingt das Lesen besser und macht Spaß.

Bitte melden Sie sich bis zum 30.04.2018

über die folgende E-Mail-Adresse verbindlich zu unserer Veranstaltung an: info@leseleo.de

Da die Workshops parallel ablaufen, teilen Sie uns bitte mit, an welchem Workshop Sie teilnehmen möchten (bitte geben Sie ihren Namen und einen Erst- und Zweitwunsch an).

Name:

Workshop-Erstwahl:

Workshop-Zweitwahl:

Wir freuen uns auf Sie und auf viele interessante Diskussionen!

Gefördert von



Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration

